

# Inhalt

Einleitung .....	13
1. Das Christologumenon <i>medicus</i> / <i>ιατρός</i> . Entdeckungszusammenhang und wirkungs-/ auslegungsgeschichtlicher Ausgangspunkt .....	13
2. Zur Forschungsgeschichte .....	14
3. Ältestes Christentum und hellenistisch-römische Medizin .....	20
4. Historische Horizonte und Neubewertungen von Kontexten .....	25
5. Narrative Salutogenese .....	28
6. Ausblick – Contagion .....	30

## TEIL I

### CHRISTUS DER ARZT- DER SALUTOGENETISCHE ANSATZ

#### Christus der Arzt.

Krankheitskonzepte in den Therapieerzählungen des Markusevangeliums .....	37
1. Christus Medicus im Markusevangelium? Annäherungen an ein umstrittenes Problemfeld .....	37
2. Leitsymptomatische Krankheitsdeutung im Markusevangelium .....	40
3. „Viel Leid von vielen Ärzten“ (Mk 5,26). Der Topos vom Versagen der Ärzte im Markusevangelium .....	46
4. „Die Gesunden benötigen keinen Arzt [...], aber die, denen es schlecht geht“ (Mk 2,17). Der Arztberuf in hellenistisch-römischer Zeit und die Krankenheilungen im Markusevangelium .....	51
5. „Antipathie“ und/oder „Sympathie“? Das hermeneutische Problem dämonologischer Krankheitsdeutung .....	60

#### Krankheit in neutestamentlicher Sicht.

Ansätze – Perspektiven – Aporien .....	67
1. Vermessung einer <i>terra incognita</i> .....	67

2. Krankheit, gattungsspezifische Codes und Rollendetermination durch soziale Interaktion .....	74
3. Der entstellte Leib. Physiologische Ansatzpunkte der Konzeptualisierung von Krankheit .....	79
4. Krankheit als Tatfolge? Zur religiösen Krankheitsdeutung im frühen Judentum und im Neuen Testament .....	83
5. Krankheit als Metapher? .....	88
 Die Heilungen Jesu und die antike Medizin.....	91
1. Zur grundsätzlichen Inkommensurabilität der ältesten Jesustradition mit Ansätzen hellenistisch-römischer Medizin ....	93
2. Ἰάσεις ἀποτελῶ (Lk 13,32). Zu medizinischen Konnotationen und Resonanzen der dämonenbannenden und therapeutischen Aktivität Jesu in frühchristlichen Texten .....	101
3. Die Heilpraxis Jesu im Kontext medikaler Kultur(en) .....	110
4. Jesus medicus? Zu Grundproblemen der historischen Konstruktion der heilenden Praxis Jesu .....	118
 Heilige Krankheit? Epilepsie im Spannungsfeld physiologisch-sozialer und religiöser Deutungen im Neuen Testament und im rabbinischen Judentum .....	125
1. „Das ist eine alte Krankheit [...]“ .....	125
2. „Die Krankheit im Kopf“. „Epilepsie“ als sozial vermitteltes Wirklichkeitskonstrukt .....	130
3. „Wir aber, die wir dem Evangelium glauben, sagen [...]“ Zur Deutungsgeschichte der Epilepsie in der Alten Kirche .....	133
4. „Schutzsuche des Lebendigen“. „Epileptische“ Krankheitsphänomene im rabbinischen Judentum .....	139
5. Der Sieg über die „heilige Krankheit“ in Mk 9,14–29 par .....	148
6. Ergebnis und Ausblick .....	153

## TEIL II

### TESTFÄLLE FRÜHCHRISTLICHER UND ANTIK- MEDIZINISCHER KRANKHEITSKONSTRUKTIONEN

#### Elementar feurige Hitze.

Zur Krankheitshermeneutik frühjüdischer, hellenistisch-römischer und frühchristlicher Fieberheilungen ..... 159

1. Jenseits des Messbaren.  
Das hermeneutische Problem des „Fiebers“ ..... 159
2. Lebensbedrohliche Hitzigkeit.  
Zu Ansätzen antik-jüdischer „Fieber“-Interpretationen und zum Problem der dämonologischen Pyretologie..... 161
3. Animalische Wärme und Hitze *contra naturam*.  
Zur medizinischen Konzeptualisierung der „Fieber“ in der griechischen und römischen Literatur ..... 168
4. Zur Fieberhermeneutik in frühchristlichen Therapieerzählungen..... 179
5. Die Zeit des Krankseins – Schluss und Ausblick ..... 187

„Vom Rückfall“ (Lk 11,24–26 par) ..... 189

1. Zur Ausblendung von Rekadenz-Phänomenen in Zeugnissen der Wundertätigkeit, Magie und Medizin.  
Einleitende Erwägungen ..... 189
2. Die dämonologische Konstruktion eines „Rückfalls“ in Lk 11, 24–26 par ..... 194
3. Zur pyretologischen Konzeptualisierung des „Rückfalls“ in CH De morbis popularibus III A 2 ..... 201
4. Therapeutik in Anbetracht des drohenden „passionis recursus“. Das Krankheitsbild der Phrenitis bei Caelius Aurelianus..... 205
5. Medikale Multilingualität.  
Abschließende und ausblickende Erwägungen ..... 211

#### Auditus et Testamentum.

Die Heilung des Tauben/Stummen in der Dekapolis (Mk 7,31–37) ..... 217

1. Vom Sinn des Gehörs ..... 217

2. *Surdus mutus – surdus aut mutus – surdus sive mutus?*  
Zum traditionsgeschichtlichen Hintergrund des  
Krankheitsbildes in Mk 7,31–37 ..... 220
3. „Die Ohren der Tauben/Stummen werden hören [...], und  
deutlich wird die Sprache des schwer Redenden sein“  
(Jes 35,5f.LXX).  
Zur Syntagmatik der Therapie des *surdus mutus* ..... 225
4. Jenseits des eigenen Sprachverbandes.  
Zum narrativen Ort des *surdus mutus* im Markusevangelium ..... 228
5. Die schöpfungsgemäße Restitution des Testierunfähigen ..... 231

### Zur Metaphorik göttlicher Medizin bei Plutarch und im frühen Christentum ..... 237

1. Metapher und Sinnlichkeit ..... 237
2. „Schneiden und Brennen schmerzt“.  
Zur Metaphorik göttlicher Medizin bei Plutarch von  
Chaironeia ..... 241
3. Christus, der Arzt des Leibes und der Seelen.  
Zur Metaphorik göttlicher Heilkunst  
in altchristlichen Texten ..... 254
4. Das Christologumenon des Arztes.  
Zur weiteren Entwicklung der Metaphorik göttlicher  
Heilkunst im frühchristlichen Schrifttum ..... 262
5. Schluss und Ausblick ..... 268

## TEIL III

### ANTHROPOLOGISCHE HORIZONTE UND TRADITIONSGESCHICHTLICHE GRENZZIEHUNGEN

- Dem „Schmerz“ begegnen.  
Ansätze und Konzepte der hippokratischen und der  
hellenistisch-römischen Medizin ..... 273
1. „Schmerzen“ als Prüfstein für Körper-Konzepte ..... 273
  2. Zu Konzeptualisierungen von „Schmerz“ in Texten des  
*Corpus Hippocraticum* ..... 279

3. Zugänge zum „Schmerz“ in der hellenistisch-römischen Medizin.....	287
4. Rückblick und Ausblick .....	311

### Körperkonzeptionen im Corpus Paulinum im Licht der hellenistisch-römischen Medizin..... 323

1. <i>Doctrina medicinalis Pauli?</i> .....	323
2. „Medikale Kultur(en)“ und die Rezeption medizinaler Vorstellungen in Texten der hellenistisch-römischen Zeit .....	325
3. Paulus und die „medikale Kultur“ der frühen Kaiserzeit .....	333
4. Ergebnisse.....	350

### ΣΩΜΑ ΠΝΕΥΜΑΤΙΚΟΝ

#### Unsterblichkeit der Seele oder Auferstehung des Leibes? ..... 353

1. „Philosomatismus“ und anthropologischer „Holismus“? .....	353
2. Die Koinzidenz von Sterben und postmortaler Christusgemeinschaft (Phil 1,18b-26).....	360
3. Der Tod als Zerstörung des hinfälligen Zelthauses und Emigration aus dem Leib (2 Kor 5,1-10) .....	364
4. „Geistlicher Leib“ / ΣΩΜΑ ΠΝΕΥΜΑΤΙΚΟΝ. Eschatologische Geistidentität als Neuschöpfung (1 Kor 15,35-49) .....	371
5. Zur indikatorischen Bedeutung der Frage nach postmortaler/eschatologischer Existenz bei Paulus .....	377

#### Quellenausgaben und Hilfsmittel..... 381

#### Literatur..... 397

#### Register ..... 417

1. Stellenregister (Auswahl).....	417
2. Sachregister (Auswahl).....	432